

Der Mond Teil 3,
wie er die Erde und ihre 3D-Matrix beeinflusst

Autor
Swaruu Official
Mari Swaruu
veröffentlicht
14.12.2023

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/the-moon-part-3-how-it-influences-earth-and-its-3d-matrix-english>

Original Video : <https://youtu.be/CFs2otG1ELk>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/9JpTvnO6itc>

Hallo, danke, dass ihr wieder einmal hier seid. Ich hoffe, es geht euch gut. Ich bin Mari Swaruu. Dies ist der dritte Teil meiner Videoserie über den Mond. Um diesen dritten Teil zu verstehen, empfehle ich dir, zuerst die Teile eins und zwei anzusehen, denn dieses Video ist eine direkte Fortsetzung davon. Ich werde die Links zu diesen Videos jetzt in der richtigen Reihenfolge oben rechts auf deinem Bildschirm platzieren.

Die Informationen, die ich heute mit dir teile, stammen direkt aus den Archiven der Vereinten Föderation der Planeten oder der Galaktischen Föderation, was dasselbe ist. Sie werden akzeptiert und sind für jeden außerhalb der Erde und ihrer 3D-Matrix leicht zugänglich. Von der Erde aus betrachtet, können diese Informationen als Science-Fiction angesehen werden, da sie in drastischem Widerspruch zu dem stehen, was den Menschen über den Mond erzählt wird.

Aus der Sicht eines Durchschnittsmenschen innerhalb der Erdmatrix ist die plausibelste Erklärung für die Existenz des Mondes, dass er ein natürlicher Satellit ist, der eine staubige graue Oberfläche voller Krater hat, vor allem auf der anderen Seite. Und es ist die plausibelste Erklärung, weil der Kontext, der Hintergrund und das Wissen, mit dem ein Durchschnittsmensch programmiert wurde, es so vorgibt und jede andere Möglichkeit einfach nur Fiktion für ihn ist.

Aber aus der Sicht von jemandem im Weltraum außerhalb der 3D-Matrix der Erde ist die einfachste Erklärung, was plausibel ist und warum, dass der Mond ein altes, kampfgeschädigtes Biosphären-Kugelschiff ist, das künstlich dort platziert wurde, um die Erdumlaufbahn um die Sonne zu stabilisieren, weil das der Kontext und die Informationen sind, mit denen der durchschnittliche Mensch im Weltraum aufgewachsen ist. Dies ist ein weiteres Beispiel dafür, wie die Reiche getrennt sind und die Menschen, die in einem Reich leben, nicht einfach mit den Menschen im anderen in Kontakt treten können, was oft zu schweren Wahrnehmungskonflikten führt.

Nach der Zerstörung des Planeten Tiamat herrschte auf allen Planeten dieses Sonnensystems völliges Chaos, weil ihre Gravitationsdynamik und ihr Gleichgewicht

drastisch verändert wurden und sich ihre Bahnen um die Sonne veränderten. Die Galaktische Föderation konnte nicht viel gegen dieses Problem unternehmen, da es so groß war und die Planeten ihr Gleichgewicht größtenteils selbständig wiederherstellen konnten. Alles, was die Föderation tun konnte, war, einige der Planeten auszugleichen, um ihnen zu helfen, ihr Gleichgewicht zu erreichen. Dazu wurden große Asteroiden in die Umlaufbahn des Mars gebeamt und ein kampfgeschädigtes Biosphärenschiff in die Umlaufbahn der Erde gebracht, um ihr zu helfen, das Gleichgewicht wiederzufinden.

Im Fall der Erde hing ihre gesamte Biologie von dem Sonnenlicht ab, das der erloschene Planet Tiamat nachts auf die Erde reflektierte. Tiamat war ein großer Wasserplanet, der nachts sehr hell war, wie ich in meinen vorherigen Videos über den Mond erklärt habe. Ohne den Planeten Tiamat, der nachts leuchtete, befand sich auch ein Großteil der Biologie der Erde in einem chaotischen Zustand, und viele Arten starben aus, was die Auswirkungen der globalen Flut noch verschlimmerte.

Der logische Schritt für die Föderation war es, ein kampfgeschädigtes Biosphärenraumschiff in die Erdumlaufbahn zu bringen, weil seine metallisch glatte Oberfläche ein hervorragender sonnenähnlicher Reflektor war, und dann ein hochauflösendes Hologramm davor zu platzieren, damit es wie ein natürlicher Mond aussah. Heute wird sogar von Teilen der offiziellen Wissenschaft der Erde akzeptiert, dass der Mond, wenn er natürlich wäre, viel schwerer und einfach zu groß für die Erde wäre.

Die hauptsächliche Art und Weise, wie der Mond die Erde beeinflusst, ist als Massenausgleich, um eine mehr oder weniger stabile Umlaufbahn aufrechtzuerhalten. Vor der Zerstörung von Tiamat war die Umlaufbahn der Erde viel weniger elliptisch, was zu einer viel stabileren Umgebung mit weniger drastischen Temperatur- und Jahreszeitenschwankungen führte. Mit anderen Worten: Damals war die Erde ein Planet, der einfacher und leichter zu bewohnen war als heute.

Damals galt die Erde als superbewohnbarer Planet, der aufgrund seiner klimatischen und biologischen Bedingungen ein idealer Ort zum Leben für Menschen mit lyrischem oder menschlichem Körper war. Superbewohnbare Planeten sind solche, die lebenserhaltende Bedingungen aufweisen, die denen der Erde überlegen sind. Zwei Beispiele für superbewohnbare Planeten sind Pitoya, der den Stern Arcturus in 37 Lichtjahren Entfernung umkreist, der Planet Alfrata, früher bekannt als Phaeton, der den Stern Alpha Centauri in 4,36 Lichtjahren umkreist, und der Planet Temmer, der den Stern Taygeta im Sternsystem der Plejaden in 440,3 Lichtjahren Entfernung umkreist.

Wie ihr alle wisst, beeinflusst der Mond die Gezeiten auf der Erde und steuert die Biologie in der Nacht, und ich werde nicht auf diese Details eingehen, da sie allgemein bekannt sind. Aber ich muss sie trotzdem erwähnen, auch weil dies einer der Gründe ist, warum die Galaktische Föderation den Mond in die Erdumlaufbahn bringen musste.

Der Mond sendet künstlich hochenergetische Strahlen aus, die die Frequenz der natürlichen Magnetosphäre der Erde verändern, wodurch die Van-Allen-Strahlungsgürtel entstehen. Diese hochenergetischen Strahlen werden mit einer Reihe von speziellen scheibenförmigen Antennen auf der Mondoberfläche auf die Magnetosphäre der Erde gerichtet. Diese Antennen sind auf der Oberfläche sichtbar, werden aber mit Hilfe des Mondhologramms als Krater maskiert.

Sie projizieren einen Strahl mit einer bestimmten Frequenz, der die natürliche Magnetosphäre ergänzt und ein viel stärkeres Energiefeld erzeugt, das die Erde einhüllt und umgibt und als ätherische Barriere und hoher Strahlungsschutz dient. Obwohl der Energiestrahle sich nur direkt auf die Magnetosphäre auswirkt, senkt er als Nebeneffekt auch die Gesamtfrequenz der Erde, wie es nach dem Prinzip der dominanten Frequenz zu erwarten wäre, das besagt, dass die stärkste Frequenz dazu neigt, dass alle anderen Frequenzen sich an sie anpassen. Das führt dazu, dass alles auf der Erde mit einer niedrigeren Frequenz schwingt als die durchschnittliche Frequenz, mit der alles außerhalb der Erde schwingt, wie mein Vorredner schon sagte. Das führt dazu, dass die Erde in einer langsamen und zähen 3D-Existenzschwingung schwingt, während alles außerhalb der Erde in einer natürlichen 5D-Existenzschwingung schwingt

Aber wie ich in meinem Video über 5D erklärt habe, ist es kein Ort, an dem du dich befindest, sondern eine Ebene der Wahrnehmung und des Bewusstseins, genauso wie 3D und alle anderen Dichten, so dass 4D eine zwischengelagerte Ebene bleibt. Meiner Meinung nach stiftet die Beschreibung der Dichte mit Zahlen nur Verwirrung. Für mich ist das Leben in der 5D ein Geisteszustand, der sich aus einer weit entwickelten Seele und einem weit entwickelten Bewusstsein ergibt und aus dem heraus du deine positive Realität manifestierst.

Richtig ist jedoch, dass der Mond eine Reihe künstlicher Frequenzen aussendet, die die Magnetosphäre verändern und auch die Schwingung der Erde und alles, was sich in und auf ihr befindet, herabsetzen.

Dieses System wird von 12 Reaktoren gespeist, von denen acht Druckwasserreaktoren und vier schnelle Neutronenreaktoren sind, die noch funktionieren. Die anderen acht sind nicht mehr in Betrieb.

Ich finde die Tatsache, dass diese Reaktoren sehr menschlich oder den auf der Erde verwendeten Reaktoren sehr ähnlich sind und mit menschlicher Technologie arbeiten, sehr interessant, wenn nicht sogar verdächtig. Aber im Moment kann ich keine Daten darüber finden, warum diese Reaktoren verwendet werden und nicht die fortschrittlicheren und zuverlässigeren Nullpunktreaktoren, die fast jeder außerhalb der Erde benutzt. Wenn ich mehr Daten darüber finde, werde ich sie mit euch teilen.

All das bedeutet, dass der Aufenthalt auf der Erde nicht darüber entscheidet, wie fortgeschritten du geistig, spirituell und bewusstseinsmäßig bist oder wirst, weil er lediglich eine Reihe von Erfahrungen ermöglicht, die mit einer niedrigen oder primitiven Mentalität vereinbar sind. Und das hängt von der Mentalität und dem Bewusstsein ab, das jeder Mensch oder jedes Lebewesen hat, während er oder es eine Erfahrung auf der Erde macht.

Die niedrigen Frequenzen, in die die Erde eingetaucht ist, machen es möglich, dass verschiedene Bewusstseine oder Seelen, die sich auf sehr unterschiedlichen Ebenen befinden, im selben Bereich koexistieren. Die langsame und pastöse Existenzfrequenz der Erde vereint die Lebewesen und ermöglicht es ihnen, denselben Bereich zu teilen, der unter anderen, natürlicheren Umständen getrennt wäre, ähnlich wie die niedere Astralebene mit der materiellen Welt oder der Welt der Lebenden vermischt ist und sich gegenseitig beeinflusst, aber nicht direkt im Bewusstsein des Durchschnittsmenschen ist.

Mit diesem künstlichen Frequenzmodulationssystem, das vom Mond übertragen wird, können fortgeschrittene Seelen eine Lebenserfahrung machen, die hart und

herausfordernd ist und die nicht mit der natürlichen Existenzfrequenz ihrer hoch entwickelten Seelen vereinbar ist oder übereinstimmt. Damit das funktioniert, musste ein superresistenter biologischer Körper verwendet werden, um die meisten Seelen in mehr oder weniger gleiche Lebensbedingungen einzubinden.

Der menschliche lyrische Körper war die beste Wahl, denn er ist nicht nur sehr widerstandsfähig, sondern auch bei allen Menschen in diesem Raumquadranten bekannt. Auf diese Weise konnten Seelen, die von unzähligen unterschiedlichen Sternenspezies stammen, zu einer gemeinsamen Inkarnationserfahrung auf der Erde als Menschen vereint werden.

Seelen gehören keiner Spezies, oder Sternenrasse an, Seelen sind einfach nur holografische Fragmente der ursprünglichen Quelle und der Quelle selbst, aber in vielen von ihnen entwickeln sich nach unzähligen Inkarnationen und Reinkarnationen Anhaftungen und eine Vorliebe für die Zugehörigkeit zur einen oder anderen Spezies und zum einen oder anderen Geschlecht.

Spätestens seit der Zerstörung des Planeten Tiamat und der künstlichen Platzierung des Mondes und seiner frequenzsenkenden Wirkung ist die Erde eine Schule für Seelen, so dass sie eine kurze und intensive Inkarnation voller Herausforderungen und Entbehrungen erleben können, in der sie in kurzer Zeit so viel lernen können, dass sie viel mehr vorankommen als in mehreren Inkarnationen in freundlicheren und bequemerer Welten.

So kann eine Seele lernen, wie man Emotionen und Herausforderungen kontrolliert und wie man mit wenigen Mitteln viel erreichen kann. Das bedeutet, dass eine Seele auf der Erde schnell lernt, wie Manifestation funktioniert und wie man sie kontrolliert und steuert. Die Seelen auf der Erde lernen, wie sie ihre positive und nährenden Realität manifestieren können, obwohl sie sich in demselben existentiellen Bereich befinden, in dem andere Seelen auf einer niedrigeren oder weniger entwickelten Stufe ihre Fähigkeiten zur Manifestation und zum Energiemanagement erlernen.

Seelen treten auf verschiedene Weise in das Leben auf der Erde ein, meist direkt als Inkarnation aus dem Zwischenleben. Aber alle Daten, die ich habe, deuten darauf hin, dass sie alle freiwillig die Erde betreten, niemals weil jemand oder etwas sie dazu gezwungen hat. An dieser Stelle muss ich die Bedeutung des Leidens im Zusammenhang mit der Tatsache erwähnen, dass die Seelen wussten, was sie während ihres Lebens auf der Erde erwarten würde. Aber das werde ich einem anderen Video überlassen, denn das ist ein sehr großes und umfangreiches Thema.

Eine weitere interessante Information ist, dass es heißt, dass eine Seele in einem niedrigen Schwingungszustand die Van-Allen-Ätherschilde nicht durchdringen kann, eine hochentwickelte Seele, die viel höher schwingt, aber schon.

Das ist interessant, aber ich kann dem nicht ganz zustimmen, denn soweit ich weiß, betreten und verlassen alle Seelen die Erde im Jenseits, wie es ihnen gefällt und wie es ihre Frequenz vorgibt. Sie gehen dorthin, wie sie schwingen, und das bedeutet, dass ihre Ideen, ihre Frequenz und ihre Anhaftungen sie dazu bringen, zurück zu gehen und noch einmal auf der Erde zu reinkarnieren, und keine Barriere wie in einem Gefängnis existiert.

Wie du siehst, wird die Matrix der Erde künstlich und mit voller Absicht in einer niedrigeren Frequenzschwingung gehalten. Du kannst das entweder als tyrannischen Zwang sehen oder als Herausforderung und Lernerfahrung für deine Seele, denn du

kannst dir deinen eigenen Himmel auf der Erde und eine positive Realität erschaffen, während du dort lebst.

Du bist der Schöpfer deiner Realität und du kontrollierst sie. Alles, was du beobachtest und was um dich herum auf der Erde geschieht, ist Teil des Kontextes und des notwendigen Rahmens, den du brauchst, um deine Lernerfahrung zu machen. Du bist kein Opfer, sondern übernehme die Kontrolle über dein Leben.

Es gibt noch viel mehr über den Mond zu sagen, und es wird bald im vierten Teil dieser Serie weitergehen.

Danke, dass du dir mein Video angesehen hast und dass du es geliked und abonniert hast. Ich weiß das sehr zu schätzen. Vielen Dank und ich hoffe, wir sehen uns beim nächsten Mal wieder hier. Lasst es euch gut gehen und passt gut auf euch auf.

Mit viel Liebe.

Deine Freundin,

Mari Swaruu

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

☆ zensierte Videos auf Odyssee : <https://odysee.com/@ofaatu>
